



Das Traditionskabinett der Kreisleitung Bauwesen der SED wird vielfältig auch für das Parteilehrjahr genutzt. Auf unserem Foto holt sich Genosse Peter Sidulka (3. v.l.), Leitpropagandist, gemeinsam mit Propagandisten und Teilnehmern Anregungen für die Seminar-durchführung.

Foto: M. Höfer

Mit dem Thema „Der unversöhnliche Gegensatz zwischen sozialistischer und bürgerlicher Ideologie. Ein fester sozialistischer Klassenstandpunkt - Voraussetzung für eine überzeugende ideologische Arbeit im Kampf um Frieden und gesellschaftlichen Fortschritt, gegen alle Angriffe auf den realen Sozialismus“, das einheitlich zum Abschluß des Parteilehrjahres 1989/90 behandelt wird, wappnen sich die Teilnehmer, um unser Sozialismusbild noch überzeugender zu verbreiten und die Auseinandersetzung mit der gegnerischen Ideologie kompromißlos weiterzuführen. Das entspricht dem Grundsatz: Je bewegter die Zeiten, desto wichtiger ein fester Klassenstandpunkt.

Das neue Parteilehrjahr hält ein breit gefächertes thematisches Programm bereit, das vielseitige Anforderungen und Interessen berücksichtigt. Im Seminar zur Strategie und Taktik der SED bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR kommt es besonders darauf an, die Kenntnisse über unsere Sozialismuskonzeption und die jetzt zu lösenden Aufgaben zu vertiefen. Diese Konzeption hat sich nunmehr seit fast zwei Jahrzehnten als richtig erwiesen. Auf ihrer Grundlage hat unser Land eine erfolgreiche Gesamtentwicklung genommen, stabile Wachstumsraten und - dank der gestiegenen Leistungskraft der Volkswirtschaft - einen Lebensstandard erreicht, wie noch nie in der Geschichte unseres Volkes. Die Dialektik von Kontinuität und Erneuerung ist und bleibt ein wesentliches Merkmal der Entwicklung in der DDR. Die SED läßt sich davon leiten: Die grundlegenden Gesetzmäßigkeiten der sozialistischen Revolution und des sozialistischen Aufbaus behalten ihre volle Gültigkeit. Ihre konsequente Beachtung gewährleistet die Stabilität des Sozialismus. Wir wenden diese Gesetzmäßigkeiten entsprechend den konkret-historischen nationalen Bedingungen unseres Landes schöpferisch an. So entstand eine den Erfordernissen der Zeit entsprechende Sozialismusauffassung. Trotz nicht weniger unvorhergesehener Schwierigkeiten gelang es, sich stets rechtzeitig den neuen Herausforderungen zu stellen, manchmal unbequeme, aber richtige, zeitgemäße Lösungen zu finden. Unsere Erfahrungen bestätigen: Nur durch die Beherrschung der

Konzeption der SED erweist sich als richtig